



Seniorenitzung der Sonnenberger Käuzcher mit fastnachtlich buntem Programm

Viele Senioren waren am letzten Sonntag sicher schon am Morgen zur Wahl gegangen, um am Nachmittag die Seniorenitzung der Käuzcher in Sonnenberg zu besuchen. Traditionell wird diese Sitzung auch vom Sozialdezernat der Stadt Wiesbaden unterstützt, und ganz im Sinne früherer Krepel-Kaffee-Veranstaltungen, wird dieses Gebäck auch bei dieser Sitzung angeboten. Das Duo Michael Diefenbach stimmte die Besucher in der gut gefüllten Turnhalle der TSG Sonnenberg musikalisch auf den Nachmittag ein. Nach dem Einzug des Komitees, begrüßte Sitzungspräsident Joe

Mauer Besucher und Gäste, darunter den Sozialdezernenten der Stadt Wiesbaden Arno Gossmann, den Sonnenberger Ortsvorsteher Dr. Werner Jopp, den Leiter der Ortsverwaltung Michael Franz mit seiner Vertreterin Krystyna Bickel sowie weitere Repräsentanten befreundeter Vereine und Institutionen. Nach diesem administrativen Teil trat man mit dem „hauseigenen“ Tanzmariechen der Käuzcher, Denise Weiß, in das vierfarbige Programm ein. Es folgte eine Büttenrede von Werner Dankoff als Held, bevor dann die singende und Sprüche kloppende „Poli-

tesse“, Dieter Meisenzahl aus Mainz, für Stimmung und manchen Lacher sorgte. Danach gab es etwas fürs Auge, denn die Nachwuchstanzgruppe „Käuzcher-Teens“ wirbelten über die Bühne, einschließlich der zur Gruppe gehörenden Jungs. Mit Markus Lehmann und Thomas Baum, als „Barbipuppe mit Can“ von der Teutonia Auringen, hatte man ein Duo auf der Bühne, welches in den letzten Jahren durch seine „humoristischen Zweierbeziehungen“ bekannt geworden ist.

Ihnen folgte eine weitere Tanzgruppe der Käuzcher, diesmal die

jungen Frauen, die zunächst als Skifahrer und dann in einem sehr schönen Tanz in „Schwarz-Weiß“, ihr Können zeigten. Nachdem Joe Mauer seinen Vortrag als witziges Navigationssystem gehalten hatte, übergab er das Mikrophon für Grußworte an Sozialdezernent Arno Gossmann und Sonnenbergs Ortsvorsteher Dr. Werner Jopp, die sich für das jahrelange, traditionelle Engagement der nährischen Riege der TSG Sonnenberg, der Käuzcher, für die Senioren bedankten. Nach dem üblichen Ordensaustausch, ging es dann wieder mit einem Tanz weiter, diesmal von den etwas älteren

Käuzcherfrauen auf Melodien von „Boney M“. Auch diese Gruppe kommt aus dem Potential den Jazztanz- und Gymnastikgruppen der TSG Sonnenberg.

Nun folgte mit Dabbes und Flabbes, Dieter Baum und Kurt Lehmann, fastnachtliche Urgesteine, ebenfalls von der Teutonia Auringen, welche seit über 33 Jahren auf Wiesbadener Fastnachtsbühnen zu Hause sind und mit ihren Sprüchen und Kalauern immer wieder begeistern. Nach diesen Beiden ging es dann gleich in der entsprechenden Stimmung weiter, denn da zeigte

das Käuzchen-Männerballett einen Tanz voll „Grazie und Anmut“, wobei diese tollen Männer, genau wie die anderen Tanzgruppen, nicht ohne Zugabe von der Bühne kamen.

Als letzter Punkt im Programm traten dann die „Summericher Bube“ auf, eine Neuentdeckung dieser Kampagne, drei junge Männer, keiner älter als 19 Jahre, die durch eine, mit viele Spaß und Freude vorgetragene Halbplayback-Show das Auditorium nochmals richtig zu begeistern wussten, bevor man dann zum Finale übergang. Schörnig